

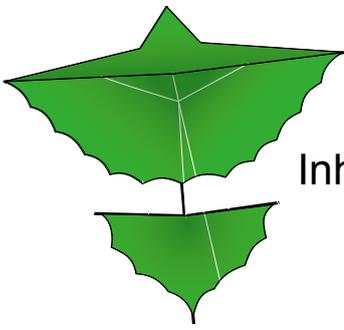


Thermikschnüffler Workshop

12. Mai 2007, Rodgau

Materialsammlung

<http://www.colorful-sky.de/workshop>
<http://www.thermikschnueffler.de/>
<http://www.farben-im-wind.de/>
<http://www.drachenforum.net/forum>



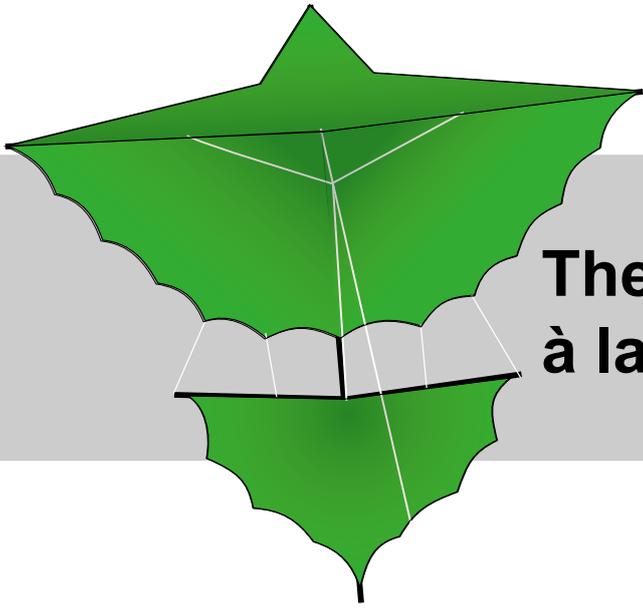
Inhalt

Thermik Schnüffler à la carte

- Originalskizze von Jörg Rüter
- Skizze nach einem Plan von Jörg Rüter
- Materialliste von Jörg Rüter

Variationen vom Thermik Schnüffler

- Details von Torsten Böcher
- Details von Marcus J. Ertl

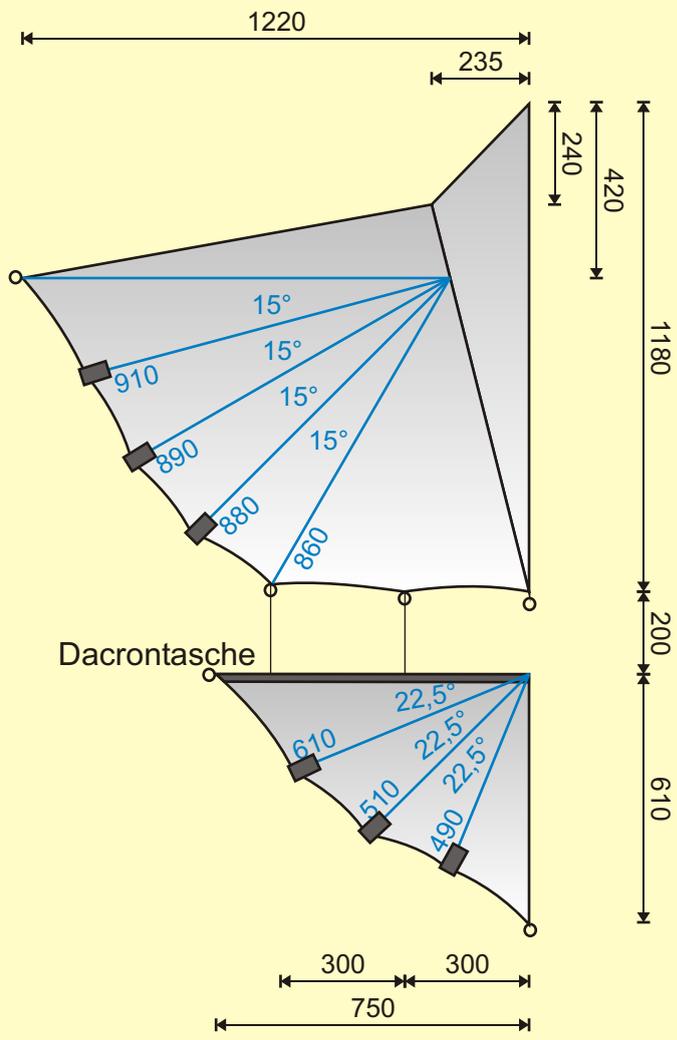


Thermikschnüffler à la carte

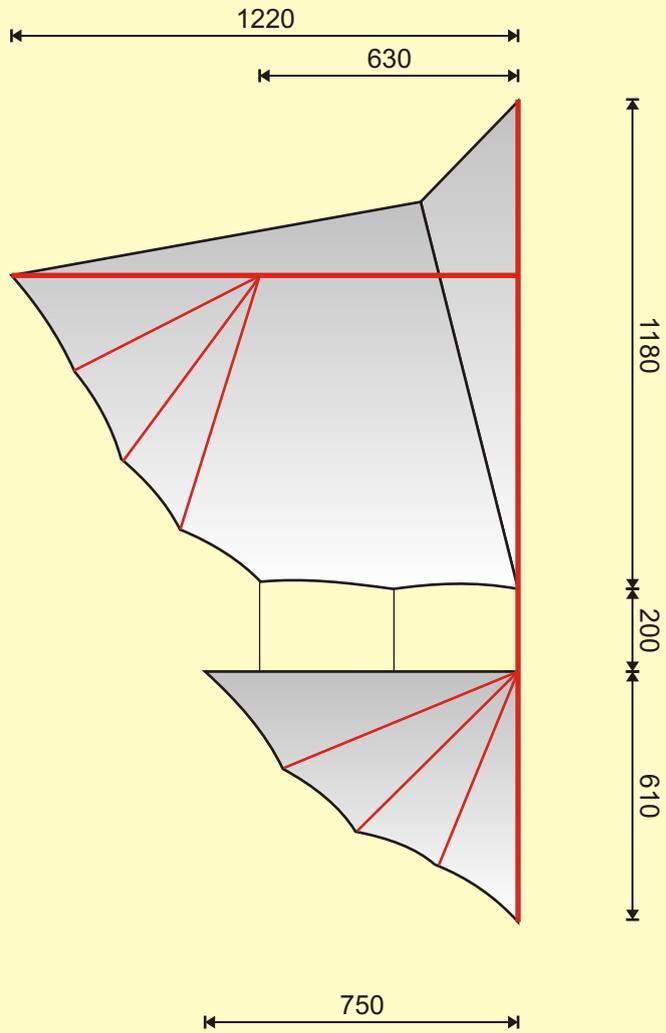
Jörg Rüther

Segelkonstruktion

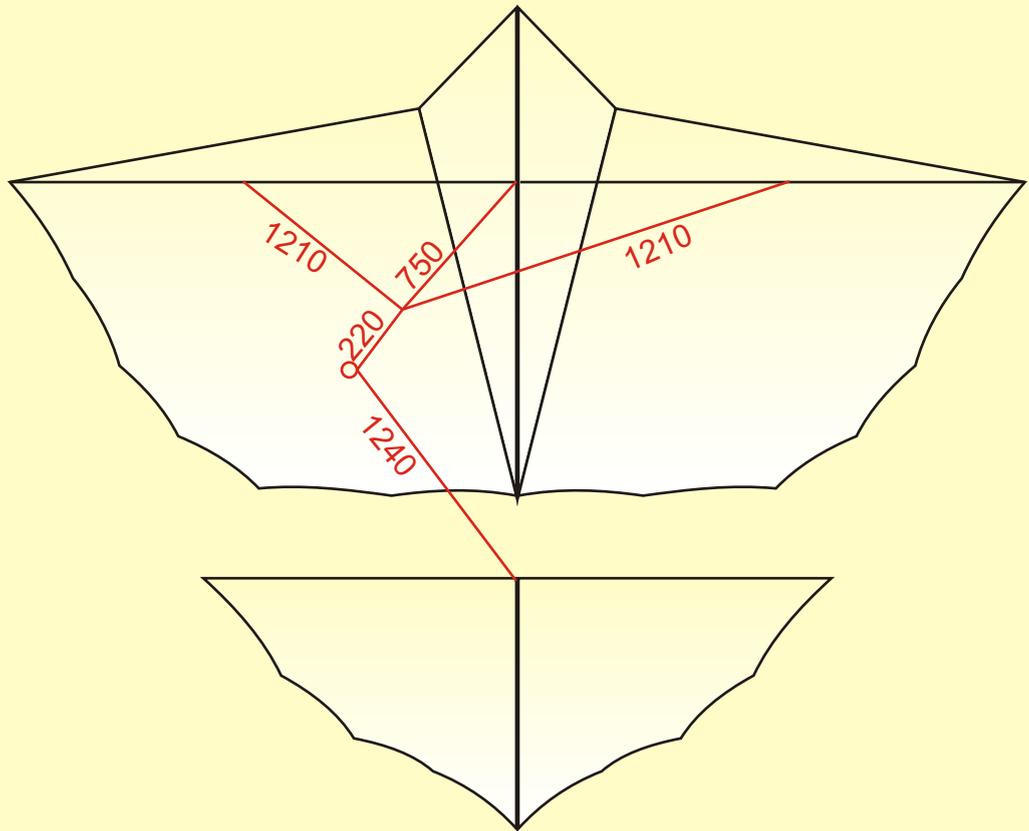
- Lasche
- Tasche



Gestänge

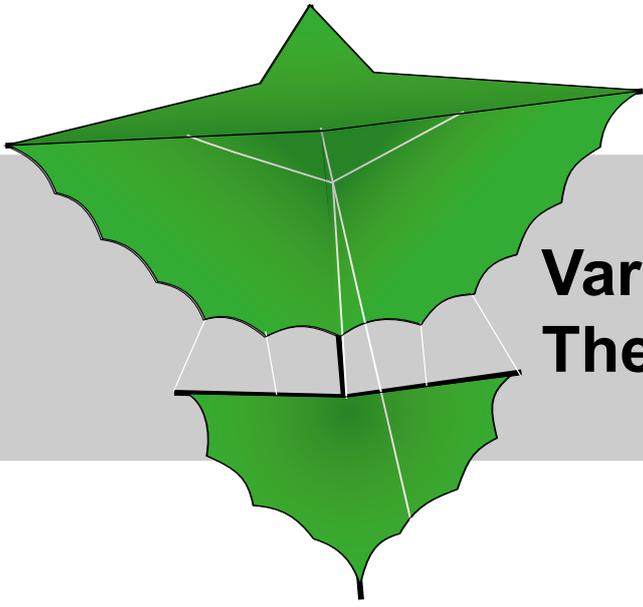


Waage

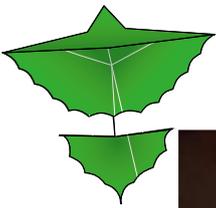


Material

- 1,8m Chikara
- 0,6m 2er Dacron
- 10m 25mm Saumband
- 1,5m 50mm Dacron
- 0,1m Rucksacknylon
- 10m Waageschnur oder 1mm Dacronschnur
- 3x CFK 8mm 2m
- 2x CFK 3mm 2m
- 2x CFK 2mm 2m
- 8x 8mm Stopper
- 5x 8mm Splittkappen
- 1x Endkappe 8mm
- 12x Endkappen 2mm
- 12x Endkappen 3mm
- 2x Eddykreuze 8mm



Variationen vom Thermik Schnüffler



Variationen von Torsten Böcher



Die Ausrichtung der Schablonen auf das Tuch bedarf etwas Puzzlearbeit. In der Art wie auf dem Bild zu sehen passen alle Teile sehr genau auf 1,80 Meter Chikara.



Das umlaufende Saumband wurde mit 3-fach Zickzack aufgenäht.



Die oberen Segellatten-Sammeltaschen wurden an den Querstab und die jeweils seitliche Vertikalnaht angelehnt. Dadurch passen sich die Taschen im Gegenlicht gut dem Naht- und Gestängeverlauf an und fallen weniger auf. Der Querstab wird an keiner Stelle mit einer Tasche geführt.



Die Sammeltaschen wurden auf das Segel genäht und mit Abnähern für die Stabführung versehen. Dies ist notwendig, da sich die Segellatten sonst in der Tasche übereinander schieben. Auf diese Weise sitzen die Segellatten auch sauber an ihren Positionen.



An der Drachenspitze wurde eine Tasche aufgenäht, der eine Führung für den Längststab abgenäht wurde. Genaugenommen wurde erst die Führungstasche geformt und dieses Gebilde dann auf dreieckiges Maß gebracht.

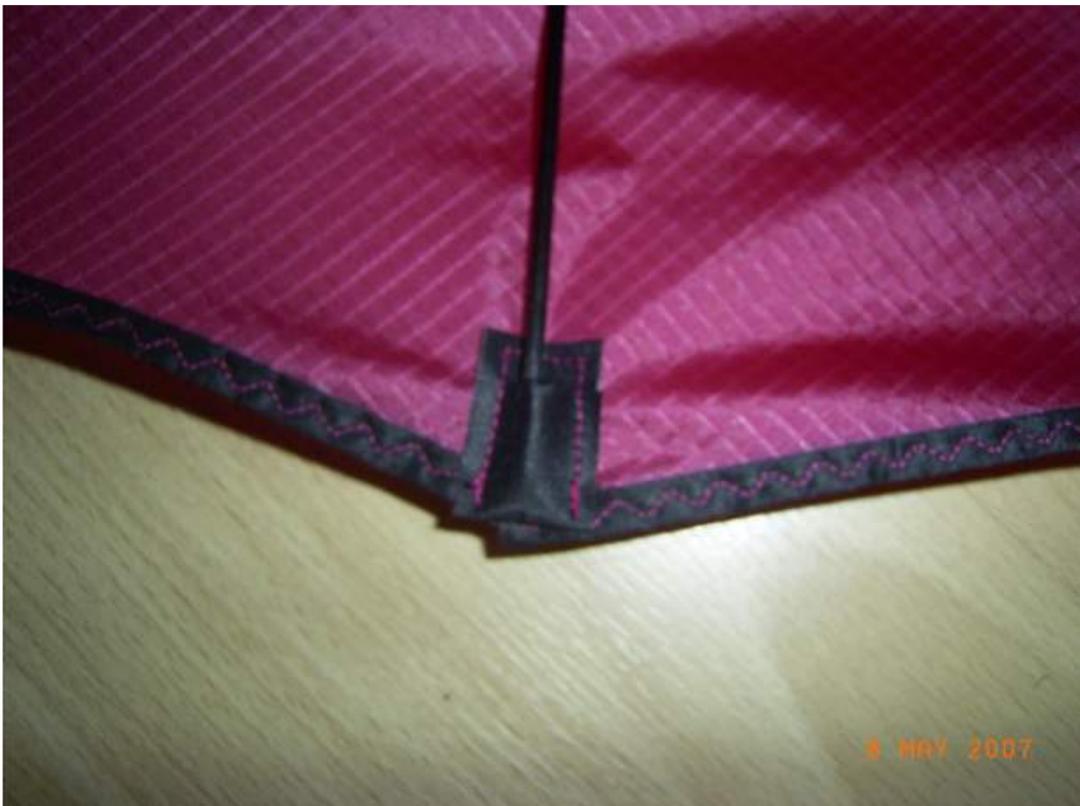
Der Längststab erfährt am unteren Rand des grossen Segels eine Führung durch eine aus Spinnacker aufgenähte ca. 20cm lange Tasche.



Das untere Segel hat nur eine zentrale Segellattensammeltasche in der alle Segellatten zusammenlaufen. Diese liegt direkt unterhalb der horizontalen Stabtasche.



Auch diese Sammeltasche hat Abnäher für die einzelnen Segellatten.
In die Dacrontasche wurden 2 Löcher geschnitten, um die Querspreizen aus der Tasche in den Eddyverbinder zu führen.



Die Stabendtaschen wurden aus einmal gefalteten Dacron einfach mit einer U-förmigen Naht auf die Segel angebracht.

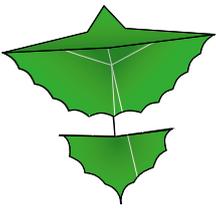


Alle Spannlaschen wurden aus dem gefalteten und mit 3-fach Zickzack vernähten Saumband wiederum mit 3-fach Zickzack aufgenäht.



Am unteren Ende des Drachens befindet sich nur eine Spannlasche. Eine weitere Führung für den Längststab in diesem Bereich gibt es nicht. Über diese Lasche wird der gesamte Drachen vertikal gespannt. Daher ist diese Lasche entsprechend robust anzunähen.





Variationen von Marcus J. Ertl

Nahtreihenfolge

Die beiden mittelteile des oberen Segels verbunden.

Die Hälften des unteren Segels verbunden.

Zahlreiche Verstärkungen aufgebracht.

Alles gesäumt.

Taschen und Laschen angebracht.

Oberes Segel zusammen genäht.



